

## Deutsch-Russische Städtepartnerschaften im Überblick

„Städtepartnerschaften sind Friedensangebote von unten“, sagte 1988 der damalige Kölner Bürgermeister Norbert Burger, als Köln mit dem russischen Wolgograd eine Städtepartnerschaft abschloss. Auch wenn die politischen Beziehungen auf Eis liegen, ermöglichen die Städtepartnerschaften eine direkte Kommunikation zwischen den Zivilgesellschaften.

Heute gibt es offiziell fast **100 Deutsch-Russische Städtepartnerschaften**.

Die erste wurde **1957** zwischen dem heutigen **Sankt Petersburg**, damals **Leningrad**, und **Hamburg** gegründet. Doch erst mit der „Perestroika“ ab Ende der 1980er kam Aufschwung in die deutsch-sowjetischen Partnerschaften.

- **Städtepartnerschaften auf dem Portal „Deutsch-Russische kommunale und regionale Partnerschaften“:**

<http://www.russlandpartner.de/de/partnerschaften/staedtepartnerschaften>

- **Liste deutsch-russischer Städte- und Gemeindepартnerschaften:**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_deutsch-russischer\\_St%C3%A4dte-\\_und\\_Gemeindepартnerschaften](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutsch-russischer_St%C3%A4dte-_und_Gemeindepартnerschaften)



Bildquelle: <https://www.deutsch-russisches-forum.de/ueber-uns/taetigkeitsbereiche/staedtepartnerkonferenzen>



Seit über 20 Jahren organisiert **das Deutsch-Russische Forum e.V.** in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaft (Berlin) und der Internationalen Assoziation „Partnerstädte“ (Moskau) **die Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenzen**. Die Konferenzen finden im Zweijahresrhythmus abwechselnd in Russland und Deutschland statt.

Das zweisprachige **Internet-Portal** [www.russlandpartner.de](http://www.russlandpartner.de) informiert stetig über Projekte und Veranstaltungen aus den deutsch-russischen kommunalen und regionalen Partnerschaften in den Bereichen Wirtschaft und Kommunales, Soziales und Gesundheit, Kultur, Jugend und Bildung sowie Sport.



Information über das Portal: <https://www.deutsch-russisches-forum.de/anzeige-und-hinweis-auf-russlandpartner/2849400>

Während die Metropolen **Moskau** (Partnerstadt von **Berlin** und **Düsseldorf**) und **St. Petersburg** (Partnerstadt von **Hamburg** und **Dresden**) neben gesellschaftlichen und künstlerischen Kontakten und Projekten heute vor allem Kooperationen im Business-Bereich fördern, trifft man in kleineren Städten oft buchstäblich auf der Straße auf die Folgen der Städtepartnerschaft.



Bildquelle: Peggy Lohse. Städtepartner-Wegweiser in Twer. <https://mdz-moskau.eu/stadtepartner-in-schlechten-wie-in-guten-zeiten/>

## **OSNABRÜCK – TWER:**

### **30 Jahre Städtepartnerschaft**

Im Jahre **2021** feiern die Städte **Osnabrück** und **Twer** das **Jubiläum – 30 Jahre** Städtepartnerschaft.

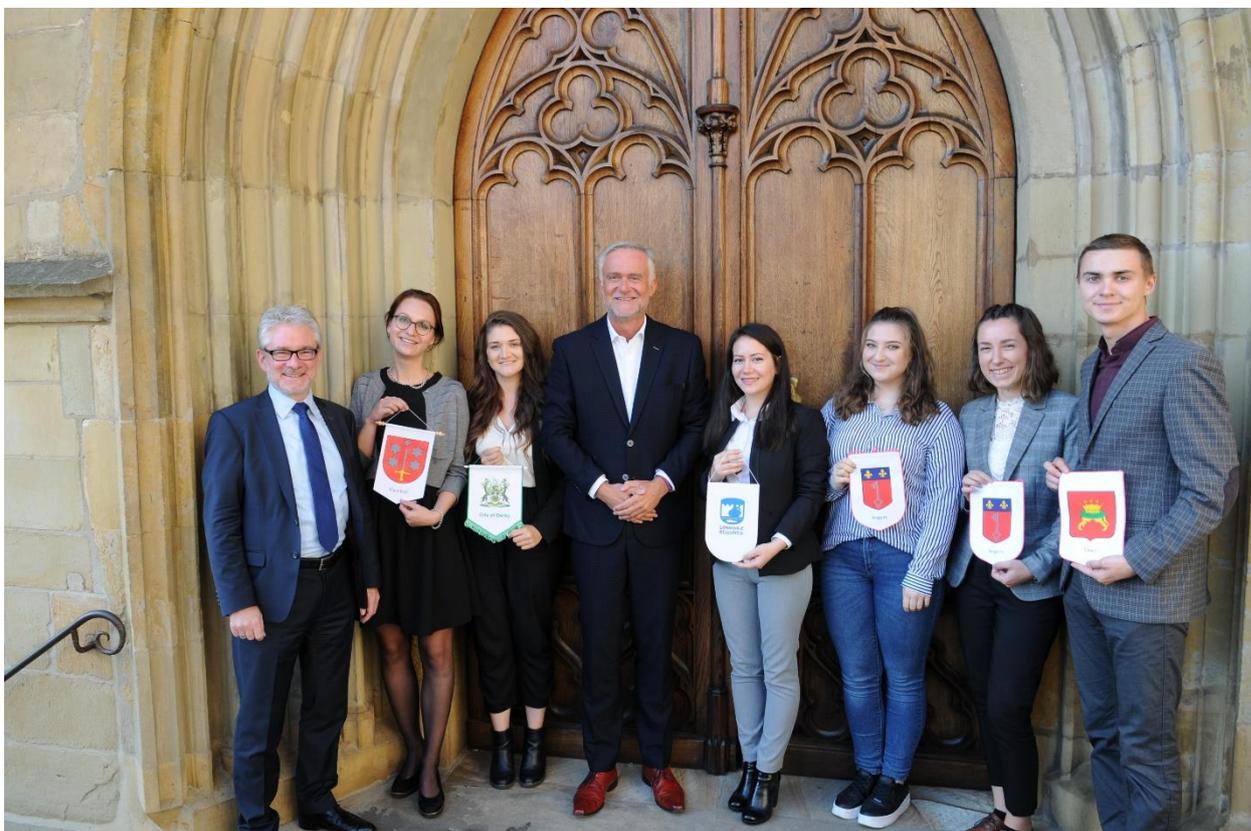
**1973** unternahm der Osnabrücker Stadtjugendring (eine Arbeitsgemeinschaft Osnabrücker Jugendverbände und -gemeinschaften) die erste Studienfahrt in die Sowjetunion. 30 Jugendliche besuchten Moskau, Wladimir und Kalinin, das frühere und heutige Twer. In den kommenden Jahren intensivierte sich der Jugendaustausch zwischen **Osnabrück** und **Kalinin**. Ein Vertrag über die Annäherung beider Städte scheiterte jedoch zunächst an den politischen Verhältnissen.

Mit den neuen Ost-West-Beziehungen der Staaten lockerten sich auch die bis dahin existierenden Einschränkungen für die Kontakte zwischen den Städten und ihren

Einwohnern. Es folgten mehrere offizielle Besuche und am 22. August 1986 kam es, ermöglicht durch Gorbatschows "Perestrojka", zu einer Rahmenvereinbarung für die Beziehungen zwischen den beiden Städten.

**Am 11. Mai 1991** wurde der **Partnerschaftsvertrag** unterzeichnet.

Seit dieser Zeit werden die **Städtebotschafterinnen und -botschafter** ausgetauscht. Dabei handelt es sich um junge Leute, die ein Jahr lang in der jeweiligen Partnerstadt leben und in deren Verwaltung mitarbeiten. Dort erfüllen sie alle Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft anfallen. „*Gerade junge Menschen, die als Städtebotschafter eine offizielle Funktion wahrnehmen, können durch ihre Ideen und ihre Kreativität wichtige Impulse für die Partnerschaft geben*“, betont Leiter des Städtepartnerschaftsbüros **Jens Koopmann**. „*Durch ihre Arbeit tragen sie dazu bei, den direkten Austausch zwischen den Menschen aus Russland und Deutschland zu verstärken.*“



Jens Koopmann, Leiter des Städtepartnerschaftsbüros (links) und Oberbürgermeister Wolfgang Griesert (Mitte) heißen die neuen Städtebotschafter willkommen: (von links) Janna Kamphof (Haarlem), Emily Staton (Derby), Neşe Yıldız Kendibaşına (Çanakkale), Elena Homer (geht nach Angers), Nolwenn Ricou (Angers) sowie Sergey Loginov (Twer); Foto: Stadt Osnabrück, Nina Hoss

Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/start/aktuelles/news/neue-staedtebotschafter-stellen-sich-im-osnabruecker-rathaus-vor/>

Osnabrück ist **die einzige deutsche Stadt**, die innerhalb ihrer Stadtverwaltung jeweils eine Stelle für junge Leute aus den Partnerstädten einrichtet. „Die Städtebotschafter gehören zu Osnabrück unbedingt dazu, diese Einrichtung gibt es in dieser Form nirgendwo anders“, sagte **Oberbürgermeister Wolfgang Griesert**. „Die Städtebotschafterinnen und -botschafter gehören zum Profil unserer Friedensstadt. Sie tragen zu einem gelebten Austausch bei und setzen jedes Jahr neue Impulse.“

Seit 1991 tauschen Osnabrück und Twer Städtebotschafter aus. Im September 2018 wurde dieses deutschlandweit einmalige Projekt im Auswärtigen Amt mit einem Preis ausgezeichnet.



Bildquelle: <https://www.osnabrueck.de/verwaltung/nachrichten/news/deutscher-und-russischer-aussenminister-zeichnen-staedtebotschafteraustausch-mit-twer-und-osnabrueck.html>

**Jens Koopmann**, Leiter des Städtepartnerschaftsbüros Osnabrück und **Liubov Ogienko**, Stellvertreterin des Leiters der Stadtverwaltung Twer, nahmen die Auszeichnungen in Berlin aus den Händen der beiden Außenminister entgegen. **Heiko Maas** und **Sergej Lawrow** lobten die guten Beziehungen auf der kommunalen und regionalen Ebene und sprachen sich für deren Erweiterung aus.

## Glossar:

- der Bürgermeister, = – бургомистр, глава администрации города
- der Oberbürgermeister, = – обер-бургомистр, глава администрации города (в городах, подразделяющихся на районы)
- auf Eis liegen – быть отложенным, прерванным на неопределённый срок
- die Zivilgesellschaft, -en – гражданское общество
- der Aufschwung – подъём, прорыв
- der Jugendaustausch, -e – молодёжный обмен
- an den politischen Verhältnissen scheitern – потерпеть неудачу из-за политических отношений
- die Rahmenvereinbarung – рамочное соглашение, договорённость
- der Städtebotschafter, = – посланник города
- die Städtebotschafterin, -innen – посланница города
- das Städtepartnerschaftsbüro, -s – бюро партнёрских отношений между городами-побратимами
- die Verwaltung, -en – администрация, руководство

## Quellen:

1. Deutsch-Russische Städtepartnerschaften im Überblick // Das Deutsch-Russische Forum e.V. URL: <https://www.deutsch-russisches-forum.de/deutsch-russische-staedtepartnerschaften-im-ueberblick/1726141>
2. Deutscher und russischer Außenminister zeichnen Städtebotschafteraustausch mit Twer und Osnabrück aus // Portal „Stadt Osnabrück“. 25.09.2018. URL: <https://www.osnabrueck.de/verwaltung/nachrichten/news/deutscher-und-russischer-aussenminister-zeichnen-staedtebotschafteraustausch-mit-twer-und-osnabrueck.html>
3. Lohse P. In schlechten wie in guten Zeiten // Moskauer Deutsche Zeitung. 23.06.2017. URL: <https://mdz-moskau.eu/stadtepartner-in-schlechten-wie-in-guten-zeiten/>
4. Neue Städtebotschafter stellen sich im Osnabrücker Rathaus vor // Portal „Stadt Osnabrück“. 15.10.2019. URL: <https://www.osnabrueck.de/start/aktuelles/news/neue-staedtebotschafter-stellen-sich-im-osnabruecker-rathaus-vor/>
5. Städtepartnerkonferenzen // Das Deutsch-Russische Forum e.V. URL: <https://www.deutsch-russisches-forum.de/ueber-uns/taetigkeitsbereiche/staedtepartnerkonferenzen>